



- (ES) MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL
- (GB) ORIGINAL USER GUIDE
- (FR) MANUEL ORIGINAL D'UTILISATION
- (PO) MANUAL DE INSTRUÇÕES ORIGINAL
- (DE) URSPRÜNGLICHES GEBRAUCHSANWEISUNG
- (PL) ORYGINALNA INSTRUKCJA OBSŁUGI
- (ع) دليل المستعمل الأصلي
- (IT) MANUALE D'ISTRUZIONI ORIGINALI
- (RUS) Инструкция по эксплуатации (завода изготовителя)

## COBRA-60



C/ Albuñol, par.250  
Pol. Ind. Juncaril,  
18220 ALBOLOTE (Granada) ESPAÑA  
Telf: (+34)958 490 410  
Fax: (+34) 958 466 645  
info@simasa.com  
www.simasa.com



## INDEX

<b>1. ALLGEMEINE INFORMATION</b> .....	<b>4</b>
<b>2. ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG</b> .....	<b>4</b>
2.1 SYMBOLE .....	5
<b>3. TRANSPORT</b> .....	<b>5</b>
<b>4. MONTAGEANLEITUNGEN</b> .....	<b>5</b>
4.1 LIEFERBEDINGUNGEN .....	5
4.2 MONTAGE DES HÖHENHANDRADS UND ANTRIEBRADES .....	6
4.3 MONTAGE DER SCHEIBE .....	6
<b>5. BEDINGUNGEN UND ANGEMESSENER GEBRAUCH DER MASCHINE</b> .....	<b>6</b>
5.1 ANLASSEN DER MASCHINE, AUSTATTUNG ODER ANLAGE .....	6
5.2 HANDHABEN DER MASCHINE, AUSTATTUNG ODER ANLAGE .....	7
5.3 STOPPEN DER MASCHINE, AUSTATTUNG ODER ANLAGE .....	7
<b>6. SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN UND VORBEUGENDE MASSNAHMEN</b> .....	<b>7</b>
6.1 TRETEN AUF OBJEKTE .....	7
6.2 KONTAKT MIT BEWEGLICHEN, UNBEWEGLICHEN ELEMENTEN, OBJEKTEN ODER WERKZEUGE .....	8
6.3 PROJECTION VON FRAGMENTEN ODER PARTIKELN .....	8
6.4 VERFANGEN VON OBJEKTEN .....	8
6.5 WÄRMEKONTAKT .....	8
6.6 INHALIEREN UND KONTAKT MIT GEFÄHRLICHEN SUBSTANZEN .....	8
6.7 EXPLOSIONEN UND FEUER .....	8
6.8 ZUSAMMENSTOSSEN MIT OBJEKTEN .....	8
6.9 LÄRM Y VIBRATIONEN .....	9
<b>7. INBETRIEBNAHME UND GEBRAUCH</b> .....	<b>9</b>
7.1 WASSERTANK .....	9
7.2 HÖHENREGULIERUNG DER SCHNEIDESCHEIBE .....	9
7.3 DIESEL UND BENZIN MOTOREN .....	9
7.4 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DEN MOTOR .....	9
7.5 ANLASSEN UND STOPPEN FÜR MASCHINEN MIT 13HP MOTOR (COBRA-60/G13H) .....	10
7.6 ANLASSEN UND STOPPEN FÜR MASCHINEN MIT 20HP MOTOR (COBRA-60/G20H) .....	10
7.7 ANLASSEN UND STOPPEN FÜR MASCHINEN MIT BENZINMOTOREN (COBRA-60/D16R) .....	10
<b>8. DURCHFÜHREN DES SCHNITTS</b> .....	<b>11</b>
<b>9. WARTUNG</b> .....	<b>11</b>
9.1 TREIBRIEMENSPIANNUNG ODER ERSETZEN DER TREIBRIEMEN .....	12
9.2 ERSETZEN DER SCHNEIDESCHEIBE .....	12
<b>10. LÖSUNGSVORSCHLÄGE FÜR AUFTRETENDE STÖRUNGEN</b> .....	<b>13</b>
<b>11. TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>14</b>
<b>12. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE</b> .....	<b>15</b>
<b>13. GARANTIE</b> .....	<b>17</b>
<b>14. ERSATZTEILE</b> .....	<b>17</b>
<b>15. UMWELTSCHUTZ</b> .....	<b>17</b>
<b>16. LÄRMSPIEGEL</b> .....	<b>17</b>
<b>17. ERKLÄRUNG MECHANISCHE SCHWINGUNGEN</b> .....	<b>17</b>

## 1. ALLGEMEINE INFORMATION.

**ACHTUNG: Bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen.**

SIMA S.A. bedankt sich für ihr Vertrauen beim Erwerb unseres Fugenschneiders Modell COBRA 60.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie alle Informationen bezüglich Montage, Gebrauch, Wartung, und eine eventuelle Reparatur der Maschine. Zudem klären wir Sie über wichtige Sicherheitsvorkehrungen auf, um Risiken ihres Personals zu vermeiden. Wenn Sie die folgenden Anweisungen strengstens beachten und die Arbeiten nach Anleitung verrichten garantieren Wir ein zuverlässiges Arbeiten mit dem Gerät sowie eine einfache Wartung.

Aus diesem Grund ist jeder Benutzer der Maschine dazu verpflichtet diese Anweisungen genauestens zu lesen und zu beachten, um Arbeitsrisiken jeglicher Art im Umgang mit der Maschine zu vermeiden.

**Wir empfehlen Ihnen diese Anleitungen immer an einem leicht zugänglichen Ort in der Nähe der Maschine aufzubewahren.**

## 2. ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG.

- Die Fugenschneider SIMA S.A. Modell COBRA 60 wurden für die Ausführung von Fugenschnitten auf horizontalen Oberflächen wie Asphalt, Beton, Terrazo, Granitböden, oder Keramikmaterial entworfen und hergestellt. Das Schneidewerkzeug ist eine Diamantscheibe von hoher Geschwindigkeit, Modelle mit manuellem Vorlauf müssen zur Erzielung des Schnittes vom Arbeiter geführt werden. Der Fugenschneider Modell COBRA 60 verfügt über ein Lenkrad an der Seite mit Übertragung auf die Maschinenräder um den Vorlauf der Maschine zu vereinfachen.
- Das Schneidewerkzeug wird bei Modellen mit Tank wassergekühlt, die Wasserzufuhr kann auch über einen direkten Anschluss erfolgen  
**Ferner Gebrauch der Maschine gilt als unangemessen und kann gefährlich sein, somit ist dieser strengstens untersagt.**
- Seine Merkmale sind die folgenden, Höhenregulierung über Hebel oder Lenkrad mit Blockierungsvorrichtung.
- Ausgestattet mit Wassertank mit Möglichkeit über externen Anschluss.
- Mit in den Pult der Bedienungsknöpfe integriertem Notstoppsystem.
- Weichgummiräder und Aluminiumfelgen mit geschlossenen Doppellagern.
- Mit Scheibenhülle und Regulierungshebel des Wasserstroms zur Scheibenkühlung.
- Die Schneidescheibe wird vom Motor mittels flexibler Übertragung angetrieben.
- Beschleunigung des Motors mittels Fernbedienung in den Pult der Bedienungsknöpfe integriert.
- Das Vortrieb der Maschine kann über die direkte Druckausübung auf die Maschine erzielt werden oder über das Lenkrad mit Kettenübertragung. Diese Kettentrieb ist mit Integralschutzvorrichtung ausgestattet um den Zugriff auf bewegliche Elemente zu verhindern.
- Die Scheibenschutzvorrichtung verfügt über eine Seitentüre um einen einfachen Zugang zur Scheibe für die Montage oder Abmontierung zu ermöglichen.
- Der Motor auf silentblocks aufgerichtet um mechanische Vibrationen zu absorbieren.
- Der Rahmen der Maschine ist mit einem speziellen Material aus Epoxy Ploiesti lackiert worden für eine hohe Resistenz der Oberfläche und Korrosionsschutz.
- Die Maschine ist mit einem speziellen Schirm ausgestattet um das Verspritzen von Wasser zu vermeiden.
- Mit Führungsvorrichtung für die Signierung der Schnittlinie.

- Mit Riemenübertragung und flexiblen Riemen mit Schutzvorrichtung.
- Der Rahmen ist Hebevorrichtungen ausgestattet, um Anheben und Transport zu vereinfachen.
- Mit Lenkstange für ein einfaches Lenken der Maschine.
- Mit graduiertem Masstab zur Anzeige der Schnitttiefe.

## 2.1 SYMBOLE.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:



**LESEN SIE DIE  
GEBRAUCHSANWEISUNGEN**



**SIE MÜSSEN, HELM, BRILLE UND  
LÄRMSCHUTZ TRAGEN**



**SIE MÜSSEN  
SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN**



**SIE MÜSSEN SICHERES  
SCHUHWERK TRAGEN**

## 3. TRANSPORT

Für kurze Distanzen auf glatten Oberflächen, kann die Maschine problemlos zu dem gewünschten Ort geschoben werden. Achten Sie darauf, daß die Diamantscheibe beim Transportieren nicht den Boden berührt.

Falls Sie Maschine angehoben werden muß, ist eine Hebevorrichtung im oberen Teil der Maschine vorgesehen (Abb.2) Transportfahrzeuge müssen vollste Transportsicherheit bieten.

**ACHTUNG: Benutzen Sie ein für das Gewicht der Maschine angemessenes Seil. (Siehe Etikett mit Charakteristiken der Maschine) Vermeiden Sie beim Senken der Maschine ruckartige Bewegungen um die Räder oder andere Teile der Maschine nicht zu beschädigen.**

## 4. MONTAGEANLEITUNGEN

### 4.1 LIEFERBEDINGUNGEN

Die verschiedenen Ausführungen der Fungenschneider Modell COBRA werden individuell verpackt und sicher geliefert.

Beim Öffnen der Verpackung finden Sie die Maschine ohne Schneidescheibe, ohne Benzin und folgende Elemente vor:

- Zwei Hebel für das Antriebslenkrad und zum Anheben der Schneidescheibe.
- Ein Inbusschraubenschlüssel 6mm
- Bedienungsanleitungen sowie Garantiezertifikat.
- Bedienungsanleitung für den Motor.

## 4.2 MONTAGE DES HÖHENHANDRADS UND ANTRIEBRADES

Das Höhenhandrad, das zur Höhenregulierung der Schneidescheibe dient, (**V, Abb.3**) wird in unserer Fabrik montiert. Die Hebel (**M, Abb.3**) lassen sich einfachst montieren, benutzen sie den 6 mm Inbusschraubenschlüssel (**D, Abb.3**) um den Hebel am Handrad zu befestigen. (Siehe Abbildung 3)

Aus Transportgründen werden die Hebel **C, Fig.3** des Höhenregulierungsrades **Fig.3** und Antriebsrades **B, Fig.3** lose geliefert; Die Hebel lassen sich einfachst montieren, benutzen sie den 6 mm Inbusschraubenschlüssel (**D, Abb.3**) um die Hebel anzubringen.

## 4.3 MONTAGE DER SCHEIBE

Um erhöhte Leistung und optimale Resultate zu erzielen ist es wichtig immer die angemessene Diamantscheibe bezüglich des zu schneidenden Materials zu benutzen.

Die erforderliche Kühlung der Schneidescheiben erfolgt über einen geschlossenen Wasserkreislauf .

Der niederklappbare Scheibenschutz **P, Fig. 4** ermöglicht eine schnelle Montage sowie einen schnellen Austausch der Schneidescheibe.

Für die Montage oder Auswechseln der Scheibe, beachten Sie bitte folgende Anleitungen:

- Lösen Sie die Hebelverschlüsse **C, Abb.4** und öffnen Sie den niederklappbaren Teil des Scheibenschutzes.
- Bloquieren Sie die Scheibenachsdrehung mit dem Schraubenschlüssel **L, Abb.4**
- Lösen Sie die Achsenmutter (**Linksgewinde, T, Abb.4**) mit Schlüssel **M, Abb.4** und entfernen Sie den Aussenflansch der Schneidescheibe **E, Abb.4**.
- Bringen Sie die Scheibe auf ihrer Achse an, achten Sie darauf, daß der kleine Schieber **I, Abb.4** des Innenflansches sich perfekt in das kleine Loch der Schneidescheibe einfügt.
- Bringen Sie den Außenflansch wieder an, ziehen Sie anschließend die Achsenmutter fest.
- Überprüfen Sie den korrekten Sitz der Schneidescheibe zwischen Innen und Außenflansch, bevor Sie die Muttern definitiv festziehen.
- Schliessen Sie den Scheibenschutz und befestigen Sie erneut die Hebelverschlüsse.
- Überprüfen Sie immer den korrekten Drehsinn der Schneidescheibe. Die Scheibe muß in Richtung des auf der Diamantscheibe abgebildeten Pfeils, sowie des auf dem Scheibenschutz abgebildeten Pfeils laufen.

## 5. BEDINGUNGEN UND ANGEMESSENER GEBRAUCH DER MASCHINE

**ACHTUNG:** Bevor Sie die Maschine starten, sollten Sie die Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen, befolgen sie strengstens die hier angeführten Sicherheitsvorkehrungen sowie die vorgegebenen Sicherheitsmassnahmen für jeden Arbeitsplatz um Unfälle, Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

- Die Fugenschneider SIMA S.A. müssen von Personen bedient werden, die mit dem Umgang der Maschine vertraut sind.
- Einwandfreien Zustand der Maschine vor jedem Start kontrollieren.
- Die Maschine erst in Betrieb nehmen, wenn Schutzeinrichtungen an Ort und Stelle sind.
- Schalten Sie den Motor immer aus bevor Sie die Maschine an einen anderen Ort stellen.
- Bevor Sie die Maschine anlassen, darauf achten, dass die Scheibe nicht den Boden berührt.
- Kein Druckwasser zur Säuberung des Motors.
- Maschine nur für hier angegebene Funktionen einsetzen.
- Maschine darf bei Regen nicht eingesetzt werden, Maschine abdecken.

### 5.1 ANLASSEN DER MASCHINE, AUSTATTUNG ODER ANLAGE.

- Immer individuelle Schutzausstattung je nach Arbeit tragen.
- Maschine in Augenschein nehmen, Zustand prüfen (Flüssigkeitsspiegel, Abnutzungen, Einfahren, etc.).

- Maschine nicht anlassen, weder Hebel bedienen, sollten Sie sich nicht am vorgeschriebenen Posten zur Bedienung der Maschine befinden.
- Untersuchen Sie das Bedienungspaneel und prüfen Sie die erforderliche Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und Kontrolle.
- Bevor Sie die Maschine anlassen oder anschliessen, achten Sie darauf, dass sich niemand in Ihrer Gefahrenzone befindet.
- Maschine nach Angaben des Herstellers anlassen.
- Drehrichtung der Scheibe überprüfen. .
- Verbindungen untersuchen: Bolzen, Muttern, Lötstellen, Korrosion, Risse, Schutzvorrichtungen, etc.

## 5.2 HANDHABEN DER MASCHINE, AUSTATTUNG ODER ANLAGE

- Maschine nur für hier angeführten Funktionen einsetzen.
- Maschine niemals bei laufendem Motor verlassen.

## 5.3 STOPPEN DER MASCHINE, AUSTATTUNG ODER ANLAGE

- Maschine nach Angaben des Herstellers stoppen.
- Generalreinigung der Anlage/Austattung durchführen.
- Zustand und Halterung von Utensilien, Werkzeug und Zubehör prüfen und korrekte Verwendung garantieren.

**Diese Maschine darf nur von befugtem und fachgerecht, spezifisch geschultem Personal bedient werden.**

**Sollten Sie während dem Gebrauch Unregelmässigkeiten feststellen, dies sofort Ihrem Vorgesetzten mitteilen.**

## 6. SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN UND VORBEUGENDE MASSNAHMEN

- Maschine keinesfalls in Betrieb nehmen, sollten Unregelmässigkeiten festgestellt werden, die die Sicherheit der Bedienperson gefährden könnte.
- Die Sicherheitsschilder sauber halten und fehlende Schilder ersetzen.
- Wartung, Revision und Reparaturen nur von fachgerechtem Personal durchführen lassen.
- Signalisierung der Baustelle jederzeit repektieren.
- Sicherheitselemente keinesfalls manipulieren.
- Garantieren Sie eine angemessene Beleuchtung bei Nachtschichten oder für gering beleuchtete Arbeitszonen.
- Die Wartung der Maschine kann bei Nichtbefolgung der Angaben des Herstellers gefährlich sein.
- Passende Arbeitskleidung tragen. Keine Ringe, Armbänder, Ketten, etc. Tragen. Bewegliche Teile könnten sich mit der Maschine verfangen.
- Säuberung und Wartung bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen um jede Art von Antrieb zu vermeiden.

### 6.1 TRETEN AUF OBJEKTE

- Ordnung am Arbeitsplatz halten, Materialien, Werkzeuge, Utensilien, etc. sofort aufräumen.
- Vorsichtig beim Verschieben der Maschine vorgehen um das Umknicken zu vermeiden, tragen Sie angemessenes Schuhwerk.

## **6.2 KONTAKT MIT BEWEGLICHEN, UNBEWEGLICHEN ELEMENTEN, OBJEKTEN ODER WERKZEUGE.**

- Auf jede Art von beweglichen Teilen im Arbeitsbereich achten.
- Auf eigene Bewegungen achten.
- Achten sie besonders auf herausragende Teile oder Verletzungsrisiken wegen Enge am Arbeitsplatz.
- Bewahren Sie Elemente, die Sie nicht in Gebrauch nehmen am richtigen Ort auf.
- Werkzeuge angemessen gebrauchen, und nur für angegebene Arbeiten verwenden. (nicht in Hosentaschen aufbewahren).
- Werkzeuge mit scharfen Kanten immer bedeckt aufbewahren.
- Säuberung und Wartung bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen um jede Art von Antrieb zu vermeiden.
- Korrekte Anlage der Gitter, Schalen, Schutzvorrichtung der beweglichen Elemente prüfen.

## **6.3 PROYECTION VON FRAGMENTEN ODER PARTIKELN.**

- Überprüfen Sie, dass sich niemand in Ihrem Arbeitsradius befindet oder von beweglichen Elementen verletzt werden kann.
- Überprüfen Sie Zustand und Halterung von Utensilien, Werkzeugen, und Zubehör und auf angemessenen Gebrauch.
- Entfernen Sie keinesfalls Schutzelemente jeder Art.

## **6.4 VERFANGEN VON OBJEKTEN.**

- Säuberung und Wartung bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen um jede Art von Antrieb zu vermeiden.
- Überprüfen Sie, dass sich niemand in Ihrem Arbeitsradius befindet oder von beweglichen Elementen verletzt werden kann.
- Korrekte Anlage der Gitter, Schalen, Schutzvorrichtung der beweglichen Elemente prüfen.

## **6.5 WÄRMEKONTAKT.**

- Schutzhandschuhe zum Ersetzen oder Versorgen mit Schmierfett tragen.
- Den Kontakt mit heissen Teilen der Maschine vermeiden.
- Setzen Sie sich keinesfalls ausströmenden Gasen aus, dies kann zu Verbrennungen führen.

## **6.6 INHALIEREN UND KONTAKT MIT GEFÄHRLICHEN SUBSTANZEN.**

- Achten Sie auf eine korrekte Entlüftung der freiwerdenden Gase.
- Bei freiwerdenden Staubpartikeln unbedingt Schutzmaske tragen.
- Angemessene Vorsichtsmassnahmen bei der Manipulation von gefährlichen Substanzen ergreifen (Zement, Harz, Zusätze, Flüssigkeiten etc.).

## **6.7 EXPLOSIONEN UND FEUER.**

- Motor bei ausgeschaltetem Motor in gut belüfteten Arrumen tanken, vermeiden Sie das Verschütten von Benzin.
- Das Rauchen ist während des Tankens strengstens verboten, sowie der Gebauch von Handys.
- Das Rauchen sowie annähern mit Feuerzeug oder Streichhölzern zum Prüfen der Batterie, Ölstand etc. ist strengstens untersagt.
- Schliessen Sie Benzinverlust aus, niemals mit Feuerzeug oder Streichhölzern annähern.
- Wärmezufuhr in Nähe von brennbaren Materialien unbedingt ausschliessen.

## **6.8 ZUSAMMENSTOSSEN MIT OBJEKTEN.**

- Überprüfen Sie, dass sich niemand in Ihrem Arbeitsradius befindet oder von beweglichen Elementen verletzt werden kann.



- Bei Gefällen Maschine in absteigenden Sinn benutzen.

## 6.9 LÄRM Y VIBRATIONEN.

- Je nach Erforderlichkeit Lärmschutz tragen.

**Achtung : Folgen Sie den hier angeführten Vorschriften und erfüllen Sie die Normen zur Vorbeugung von Arbeitsrisiken an jedem Arbeitsplatz.**

**Achten Sie auf einen umweltfreundlichen Gebrauch der Maschine.**

**SIMA, S.A. entzieht sich jeglicher Verantwortung für entstandene Folgen eines fahrlässigen oder ordnungswidrigen Gebrauchs der Maschine.**

## 7. I NBETRI EBNAHME UND GEBRAUCH.

### 7.1 WASSERTANK

Die Fugenschneider COBRA-60, verfügen über einen Wassertank der zur Kühlung der Schneidescheibe dient. Mit dem Absperrhahn des Wasserschlauches kann man den Wasserstrom beliebig stoppen oder öffnen **L, Abb.7**

### 7.2 HÖHENREGULIERUNG DER SCHNEIDESCHEIBE.

Die Fugenschneider Modell COBRA verfügen über einen Höhenregulierer welcher sich in der Handkurbel des oberen Teiles der Maschine befindet. **V, Abb.5**. Drehen Sie im Uhrzeigersinn um die Schneidescheibe zu senken und gegen den Uhrzeigersinn um die Scheibe zu erhöhen.

Ein in diese Modelle integrierter Index zeigt die Position der Schneidescheibe in jedem Moment an **I, Abb.5**.

Um Veränderungen der Schnitttiefe aufgrund unvorhergesehener Drehungen des Höhenregulierers zu vermeiden, wurde ein einfacher Mechanismus integriert welcher den Höhenregulierer in der gewünschten Position **B, Abb.5** blockiert. Immer wenn die Schnitthöhe geändert wird, muß die Blockierung zuvor gelöst werden.

### 7.3 DIESEL UND BENZIN MOTOREN

Die Fugenschneider Modelle COBRA 60 werden in verschiedenen Versiones mit Diesel oder Benzinmotoren hergestellt. Siehe technische Daten.

Alle Ausführungen werden mit Motoröl und ohne Kraftstoff mit Bedienungsanleitungen für den Motor geliefert.

**WICHTIG: Beachten Sie jederzeit die Anleitungen des Motorherstellers.**

Zur Benzinversorgung einen Filter oder ähnliches Werkzeug benutzen um das Verschütten von Benzin zu vermeiden, dies könnte gefährlich sein oder die Maschine beschädigen.

### 7.4 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DEN MOTOR

- Füllen Sie den Benzintank an einem gelüfteten Ort auf. Vermeiden sie das Verschütten.
- Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen während Sie den Motor auffüllen.
- Achten Sie darauf kein Benzin zu verschütten. Beachten Sie, daß die Kombination von freiwerdenden Dämpfen und Benzin bei gewissen Bedingungen hoch entzündlich sind.
- Das Rauchen ist während dieses Vorgangs strengstens verboten. Vermeiden Sie jegliche Feuregefahr durch Feuerfunken oder Ähnlichem.
- Falls Sie Öl verschütten sollten, reinigen Sie gründlich die Arbeitszone und schalten Sie den Motor erst dann an, wenn alle Dämpfe abgezogen sind.
- Es ist strengstens verboten brennbare Gegenstände auf dem Motor abzustellen.
- Vermeiden Sie den Hautkontakt mit Benzin.

- Erlauben Sie keinesfalls den Gebrauch des Motors ohne die notwendigen Bedienungsanleitungen des Motors zu beachten.
- Achten Sie strengstens darauf daß niemand den Motor berührt, wenn dieser heißgelaufen ist. Dies kann zu Hautverbrennungen führen.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Motor fern.
- Bewahren Sie das Benzin an einem für Kinder unzugänglichem Ort auf.
- Schalten Sie den Motor selbst bei kurzen Arbeitspausen aus. Das Rauchen ist nur in gut belüfteten Räumen gestattet.

## 7.5 ANLASSEN UND STOPPEN FÜR MASCHINEN MIT 13HP MOTOR (COBRA-60/ G13H)

Für Maschinen mit 13 HP Motor achten Sie bitte auf folgendes:

- Heben Sie die Schneidescheibe an, bis sie einige Zentimeter über dem Boden verbleibt.
- Überprüfen Sie den Ölstand des Motors. Wenn dieser zu niedrig ist springt der Motor nicht an.
- Öffnen Sie das Benzinventil..
- Schließen Sie die Luftklappe. (Dies ist nicht nötig wenn der Motor warm oder die Temperatur hoch ist.)
- Bringen Sie den Gashebel **G, Abb.5** in die Position leichter Acceleration.
- Bringen Sie den Wechselschalter in Position **ON**.
- Aus-Knopf **E, Abb.5** ausrasten. Drehen und nach oben versetzen. Diese Knopf ist zusätzlich zum Wechselschalter und erlaubt eine angenehmere Bedienung der Funktionen AUS/EIN.
- Starten Sie den Motor, indem Sie den Hebel des Rücklaufanlassers betätigen.
- Lassen Sie den Motor bei niedrigen Umdrehungen warmlaufen, öffnen Sie die Luftklappe und bringen Sie den Gashebel in Position der gewünschten Beschleunigung
- Um den Motor anzuhalten, heben Sie die Schneidescheibe an bis Sie überhalb des Bodens verbleibt, verlangsamen sie vollständig und rasten Sie den Stopknopf **E, Abb.5** ein, indem Sie diesen nach unten drücken. Dieser Knopf dient auch als Notschalter, d.h wenn erforderlich kann dieser für ein sofortiges Anhalten der Maschine gedrückt werden. **Es ist nicht nötig den Wechselschalter in Position OFF zu bringen um die Maschine zu stoppen.**
- Schließen Sie die Benzinuhr.

**Für weitere Informationen bezüglich des Motors, ziehen Sie das Motoranleitungsbuch hinzu.**

## 7.6 ANLASSEN UND STOPPEN FÜR MASCHINEN MIT 20HP MOTOR (COBRA-60/ G20H)

Modelle mit 20HP Motor werden mit Elektroanlasser geliefert, gehen Sie folgenderweise vor:

- Heben Sie die Schneidescheibe an, bis sie einige Zentimeter über dem Boden verbleibt.
- Überprüfen Sie den Ölstand des Motors. Wenn dieser zu niedrig ist springt der Motor nicht an.
- Den Anlasserschlüssel in ON Position drehen. (Mittlere Position). In dieser Position verbleibt die Benzinuhr geöffnet.
- Schließen Sie die Luftklappe. (Dies ist nicht nötig wenn der Motor warm oder die Temperatur hoch ist.)
- Bringen Sie den Gashebel **G, Abb.5** in die Position leichter Acceleration.
- Motor anlassen, indem Sie den Anlasserschlüssel in START Position drehen. (Rechte Position) und diesen in dieser Position einige Sekunden verbleiben lassen. **Sollte der Motor nach 5 Sekunden nicht anspringen, den Schlüssel wieder on ON Position bringen** (Mittlere Position) und 10 Sekunden warten bis Sie es erneut versuchen. Nachdem der Motor angelassen wurde, den Schlüssel loslassen. Diese verbleibt nun bei laufendem Motor in ON-Position.
- Den Motor bei niedriger Umdrehungszahl warmalufen lassen, Luftklappe öffnen und Beschleunigungshebel in gewünschte Position bringen.
- Um den Motor anzuhalten, Schneidescheibe erhöhen und vollständig verlangsamen.
- Den Anlasserschlüssel in OFF-Position drehen. (linke Position). In dieser Position verbleibt der Benzinahn gesperrt.

**Für weitere Informationen bezüglich des Motors, ziehen Sie das Motoranleitungsbuch hinzu.**

## 7.7 ANLASSEN UND STOPPEN FÜR MASCHINEN MIT BENZINMOTOREN (COBRA-60/ D16R)

Modelle mit Diesel Motor 16HP werden mit Elektroanlasser geliefert, gehen Sie folgenderweise vor:

- Schneidescheibe erhöhen bis sie einige Zentimeter über dem Boden verbleibt.
- Den Beschleunigungshebel **G, Abb.6** in Position der Hälfte seines Umlaufes bringen.

- Den Anlasserschlüssel in A Position bringen (Linke Position) und Motor anlassen, indem Sie den Schlüssel Position C drehen (Rechte Position) Nachdem der Motor angelassen wurde, den Schlüssel in Position B bringen.(Mittlere Position). **Weder den Schlüssel in Position A verbleiben lassen noch die Batterie bei laufendem Motor vom Anschluss trennen.**
- Den Beschleunigungshebel in geringste Position bringen und den Motor mehrer Minuten warmlaufen lassen, anschliessend ausreichend beschleunigen um mit dem Arbeitsvorgang zu beginnen.
- Um den Motor anzuhalten, Scheibe anheben, vollständig verlangsamen und Stophebel betätigen **M, Abb.6**
- Anlasserschlüssel in A Position bringen.

## 8. DURCHFÜHREN DES SCHNITTS

Das Verrichten der Arbeit mit dem Fugenschneider COBRA-50 ist sicher und einfach wenn Sie folgende Anleitungen beachten:

Nehmen Sie den Motor in Betrieb. Achten Sie darauf, daß sich die Schneidescheibe ausserhalb der Schneidezone befindet.

Stellen Sie die Maschine mit der Schneidescheibe direkt über der vorhergesehene Schnittlinie und senken Sie die Schnitfführung **G, Abb.7** um nicht von der Schnittlinie abzuweichen.

Bevor Sie mit dem Schneidevorgang beginnen müssen Sie den Absperrhahn **L, Abb.7** öffnen. Bei Möglichkeit die Kühlung direkt an das Wasserverteilernetz anzuschliessen, ist der der Fugenschneider Modell COBRA 60 mit einem "T"Anschluss ausgestattet. Dieser befindet sich neben dem Durchgangshahn.

Wenn die Kühlung vom Tank aus erfolgt wird der "T" Anschluss mit einem Stöpsel verschlossen und der Absperrhahn **L, Fig.7** wird geöffnet; Wenn Sie über das Netz kühlen wollen wird der Stöpsel entfernt und der Schlauch angeschlossen, der Wasserhahn bleibt geschlossen.

Die Scheibe muß in jedem Fall genügend Wasser empfangen um eine perfekt Kühlung zu erzielen. Eine unzulässig gekühlte Schneideschiebe kann zu ihrer Beschädigung sowie frühzeitiger Abnutzung führen.

Bringen Sie den Motor auf volle Touren und senken Sie langsam die Schneidescheibe bis Sie die gewünschte Schnitttiefe erlangen. Sobald die Schneidescheibe den Boden brührt, ist es ratsam die Maschine leicht vorwärts zu bewegen, um die anfängliche Belastung der Schneidescheibe zu verringern.

Wenn die gewünschte Schnitttiefe erreicht ist, das Antriebsrad **A, Fig.7** nach vorne schieben um die Maschine in Richtung der vorgesehenen Linie zu versetzen. Die Geschwindigkeit sollte die vorgeschriebene Geschwindigkeit bezüglich der Schnitttiefe, Material und Motorleistung nicht überschreiten. **Sollte die Schneidescheibe aus der Schnittlinie heraustreten, so liegt das an der zu schnellen Vorwärtsbewegung und sollte aus diesem Grund verlangsamt werden.**

Versuchen Sie nicht mit Gewalt die Schnittlinie zu ändern, dies kann zu Veformungen der Schneidescheibe und Beschädigung anderer Elemente führen.

Bevor Sie die Maschine stoppen, muß die Schneidescheibe aus der Schneidezone entfernt werden, bis Sie einige Zentimeter oberhalb der Schnittzone verbleibt. **Niemals Maschine anhalten sollte sich die Scheibe in der Schnittlinie befinden.**

## 9. WARTUNG.

- Die Wartung sollte bevorzugt von Personal ausgeführt werden, das mit dem Umgang der Maschine vertraut ist.
- Jeder Eingriff sollte bei ausgeschaltetem Maschine durchgeführt werden.
- Berücksichtigen Sie immer die Sicherheitsmaßnahmen dieses Handbuchs sowie die Anleitungen des Benzinmotors.
- Ölen Sie alle 80 Stunden den Kugellagerbock E, Abb.10 der Scheibenachse, den Kugellagerbock der Handkurbel der Hubspinde, sowie die Hubspinde selbst E, Fig.11

- Prüfen Sie den Ölstand. Die Maschine sollte immer waagrecht stehen. Die Motoren der Fugenschneider Modell COBRA-40, verfügen über ein Alarmsystem, daß das Stoppen des Motors verursacht wenn der Ölstand zu niedrig ist. Der Motor startet erst wieder, wenn Öl nachgefüllt wurde.
- Benutzen Sie Öltyp SAE 15W- 40.
- Säubern Sie die Maschine regelmäßig. Sollten Unregelmäßigkeiten oder Störungen auftreten, lassen Sie die Maschine von einem Spezialist überprüfen.
- Vergessen Sie nicht alle für die Wartung notwendigen Werkzeuge zu entfernen, wenn Sie die Wartungsarbeiten beendet haben.
- Die Maschine sollte nach Arbeitsende mit einer wasserfesten Plane bedeckt werden.
- Es ist strengstens verboten Teile, Elemente oder Eigenschaften der Maschine eigenständig zu ändern,. SIMA, S.A. ist in keinem Fall für die Folgeschäden durch das nicht Einhalten dieser Vorschriften verantwortlich zu machen.

## 9.1 TREIBRIEMENSCHNITTSTÄRKE ODER ERSETZEN DER TREIBRIEMEN

Die Treibriemen sind Elemente, die durch den normalen Gebrauch die erforderliche Spannung verlieren können. Aus diesem Grund ist es notwendig die Spannung regelmäßig zu überprüfen. Üben Sie mit zwei Fingern ausreichend Druck auf die Treibriemen aus. Bei korrekter Spannung geben diese ungefähr 8mm nach.

Die Treibriemen können ebenfalls durch den normalen Gebrauch der Maschine abgenutzt werden. In diesem Fall ist es notwendig die beschädigten Treibriemen zu ersetzen.

Um die Spannung der Treibriemen zu prüfen, korrigieren oder zu ersetzen, muß der Riemenscheibenschutz **P, Abb.8** abgenommen werden, indem Sie die Schrauben lösen **T, Abb.8**.

Für das **Anziehen** der Treibriemen, muß der Motor in Richtung des Wassertankes verstellt werden. Lösen Sie die Schraubenmutter **A, Abb.8**, lösen Sie anschließend das hintere Spannschloß ausreichend um den Motor zu versetzen, danach das Spannschloß **S, Abb.8** anziehen. Wenn Sie die gewünschte Spannung erzielt haben, ziehen Sie erneut die Mutterschrauben des Motors fest.

Für das **Ersetzen** der Treibriemen muß der Motor so weit wie möglich entgegengesetzt zum Wassertank verstellt werden. Lösen Sie die Befestigungsmutter **A, Abb.8** sowie das Spannungsschloß **S, Abb.8**. So können die Riemen einfach ausgetauscht werden.

Anschließend muß der Motor wieder zum Wassertank hinbelegt werden, während das Spannschloß **S, Abb. 8** festgezogen wird, bis die nötige Riemenspannung erreicht ist. Ziehen Sie erneut die Motormutter und Spannschlösser fest.

Wenn immer Sie den Riemenscheibenschutz **P, Abb. 8** abnehmen, ist es ratsam zugleich die korrekte Ausrichtung der Riemenscheiben des Motors und die des Schneidescheibe zu überprüfen. Legen Sie ein Lineal auf die Außenseiten der Riemenscheiben auf und überprüfen Sie, daß keine Abweichungen vorliegen.

Sollten die Riemenscheiben nicht korrekt ausgerichtet sein, wird der Motor soweit wie nötig deplaziert, um die korrekte Ausrichtung zu erlangen. Achten Sie immer darauf daß die Treibriemen die nötige Spannung haben.

Nachdem Sie die notwendigen Operationen durchgeführt haben, bringen Sie den Riemenscheibenschutz **P, Abb.8** wieder in die entsprechende Position und ziehen Sie die Schrauben ausreichend an **T, Fig.8**.

**WICHTIG: Die Treibriemen müssen nach einem Achtstundentag überprüft und gespannt werden. Es ist erwiesen, daß die Übertragungen normaler Treibriemen diese aufgrund von Temperaturen, Reibungen, Spannungen, etc., verlängern.**

**Für gezackte Treibriemen, ist es nicht notwendig die Spannung nach jedem Achtstundentag zu überprüfen. Prüfen Sie diese wenn Sie es für erforderlich halten.**

## 9.2 ERSETZEN DER SCHNEIDESCHEIBE

Die Diamant-Schneidescheibe ist eines der wichtigsten Elemente der Schneidemaschine. Die Diamantscheibe muß in perfektem Zustand sein um optimale Leistungen zu erzielen. Ersetzen Sie die Schneidescheibe wenn erforderlich.

Achten Sie auf die erforderlichen technischen Daten der Maschine wie Durchmesser, maximale Umdrehungszahl, etc.

Wir empfehlen Ihnen, nur Original Sima Scheiben einzusetzen. Diese erfüllen alle technischen und Sicherheits-Anforderungen und werden in einer großen Auswahl angeboten. Eine korrekte Wahl ist somit einfach gemacht.

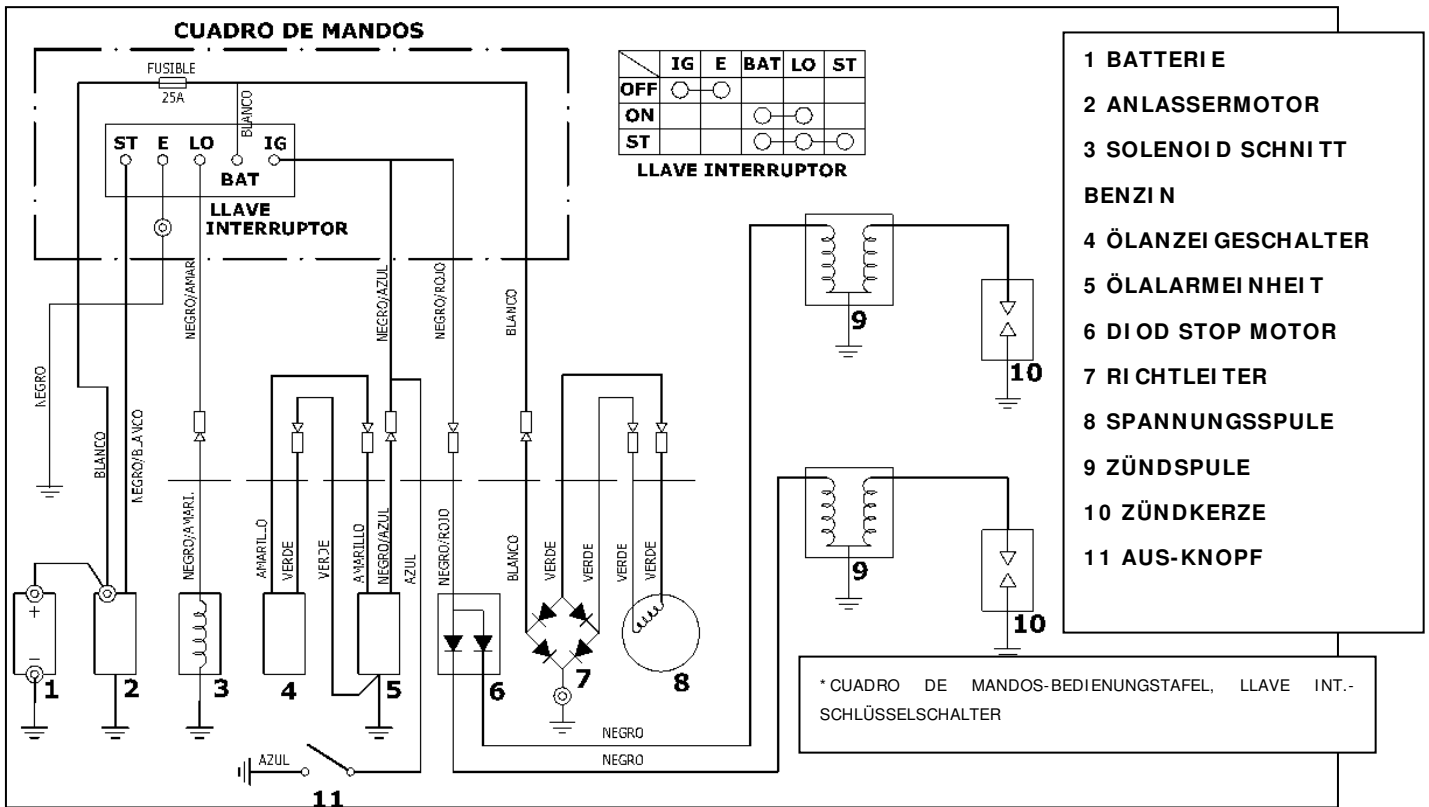
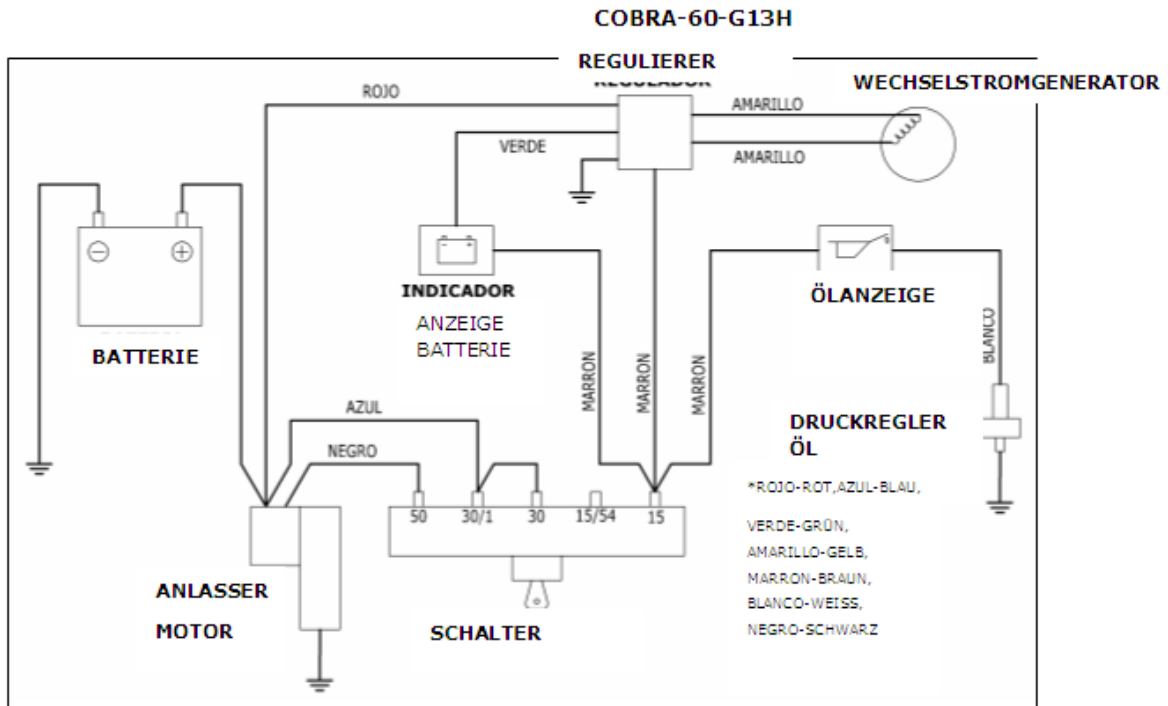
## 10. LÖSUNGSVORSCHLÄGE FÜR AUFTRETENDE STÖRUNGEN.

SCHADEN	MÖGLICHER GRUND	MÖGLICHE LÖSUNG
Motor startet nicht.	Alarmierung Ölstand aktiviert	Füllen Sie Öl nach.
	Benzinventil geschlossen	Öffnen.
	Motorschalter in OFF Position	Bringen Motor und Maschinenschalter in ON Position
Scheibe schneidet nicht wie vorhergesehen.	Unzulängliche Beschleunigung	Motor auf volle Touren bringen.
	Treibriemen sind lose	Treibriemen spannen
	Zu schneller Vorlauf	Vorlauf verringern
	Ungeeignete Schneidescheibe.	Geeignete Scheibe bezüglich des zu schneidenden Materials benutzen.
	Schwache Motorleistung	Von Techniker überprüfen lassen.
Vorzeitige Abnutzung der Diamantscheibe	Unzureichende Kühlung	Kühlung prüfen
	Zu schneller Vorlauf	Vorlauf verringern
	Ungeeignete Diamantscheibe	Geeignete Scheibe zwecks Material benutzen.
Vorzeitige Abnutzung der Treibriemen.	Die Riemen rutschen über die Riemenscheiben.	Riemen spannen
		Vorlauf verringern
		Geeignete Scheibe bezüglich des zu schneidenden Materials benutzen.
	Riemenscheiben nicht korrekt ausgerichtet	Riemenscheiben ausrichten

## 11. TECHNISCHE DATEN

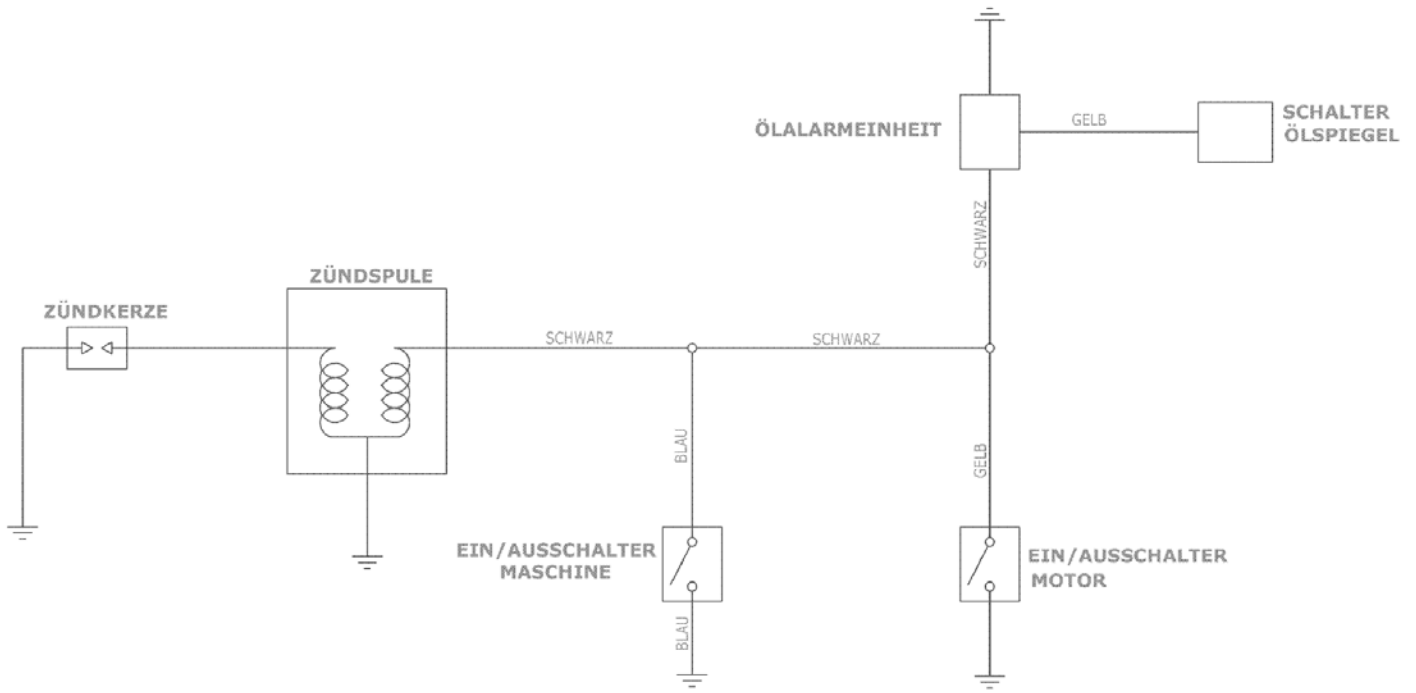
<b>DATEN</b>	<b>COBRA-60-G13H</b>	<b>COBRA-60-G20H</b>	<b>COBRA-60-D16R</b>
MOTOR	HONDA GX390	HONDA GX620	RUGGERINI MD190
KRAFTSTOFF	Benzin	Benzin	Diesel
ANLAUF	Hand	Elektro	Elektro
MAXIMALE LEISTUNG	13PS/9,6KW	20PS/14,9KW	15,5PS/11,4KW
UMDREHUNGEN MOTOR	3600	3600	3000
VORLAUF DES SCHNITTES	Hand / Lenkrad	Hand / Lenkrad	Hand / Lenkrad
Ø MAX. SCHEIBE	600	600	600
Ø INNENDURCHM. SCHEIBE	25,4	25,4	25,4
LAGE SCHEIBE	Rechts	Rechts	Rechts
MAX. SCHNITTIEFE	200 mm	200 mm	200 mm
KAPAZITÄT WASSERTANK	50 L	50 L	50 L
KÜHLUG SCHEIBE	Zwei Seiten	Zwei Seiten	Zwei Seiten
NETTOGW. KG	188	234	245
HÖHENREGULIERUNGSSYSTEM	Mechanisch	Mechanisch	Mechanisch
MASSE LXBXH	1410x700x990	1410x700x990	1410x700x990

## 12. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE



ESQUEMA ELECTRICO COBRA-60-G20H

ESQUEMA ELECTRICO COBRA-60-G13H





**13. GARANTIE.**

SIMA, S.A. Baumaschinenhersteller, verfügt über ein technisches Servicenetzwerk SERVÍ-SIMA. Die Reparaturen in Garantie über unser Servicenetzwerk unterliegen bestimmten Bedingungen um Service und Qualität dieser zu garantieren.

SIMA, S.A. leistet Garantie auf alle seine Fabrikate gegenüber Fabrikationsfehlern jeglicher Art. Diese werden über unsere GARANTIEBEDINGUNGEN bestimmt. Siehe beiliegendes Dokument.

Diese Bedingungen können bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen nichtig gemacht werden.

SIMA, S.A. behält sich das Recht vor die Maschinen ohne Vorankündigung zu modifizieren.

**14. ERSATZTEILE**

Die verfügbare Ersatzteile für die Fugenschneider von SIMA, S.A. hergestellt, sind auf der Ersatzteile-Liste ausfindig und können durch B2B angezeigt werden.

Um bestimmte Ersatzteile zu bestellen, müssen Sie sich mit der After-Sales-Abteilung von SIMA, S.A. in Verbindung setzen und deutlich die **Artikelnummer**, wie auch das **Modell**, die **Seriennummer** und das **Herstellungsjahr**, welches auf dem Typenschild der Maschine angezeigt wird, angeben.

SIMA, S.A. empfiehlt nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden, da falsche oder fehlerhafte Ersatzteile die Sicherheit beeinträchtigen, sowie zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder zu Totalausfall der Maschine führen können.



**15. UMWELTSCHUTZ.**

Die Rohstoffe werden wiedergewonnen anstatt zu entsorgen. Die Geräte, Zubehör, Verpackung und Flüssigkeiten sollten für eine ökologische Wiederverwendung an seine dazugehörigen Recyclingbehälter entsorgt werden. Die Kunststoffteile sind zum Recycling markiert.



**EEAG (Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten). Abfälle aus elektronischen Geräten darf man nicht als unsortierter Abfall entsorgen. Bitte entsorgen Sie diese Produkte bei einer Recycling-Sammelstelle. Damit tragen Sie aktiv zum Schutz der Umwelt bei.**

**16. LÄRMSPIEGEL .**

COBRA-60/G13H	COBRA-60/G20H	COBRA-60/D16R
109,8 dB	113,1 dB	110 dB

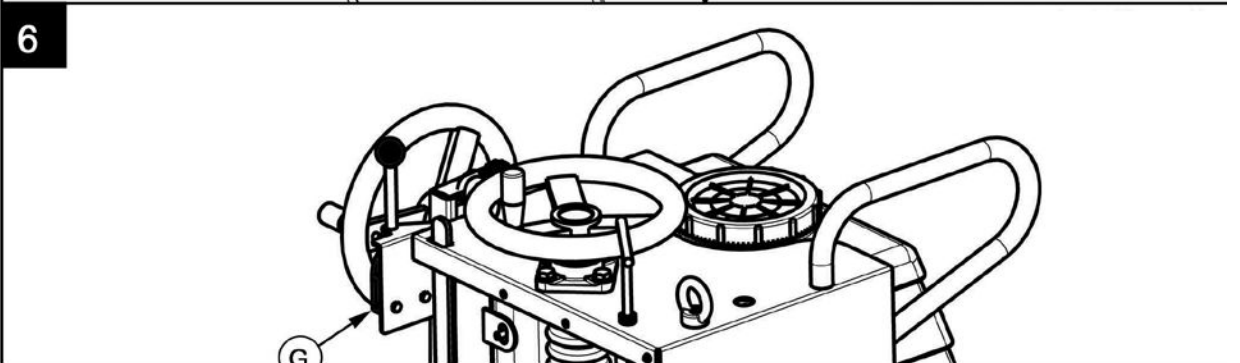
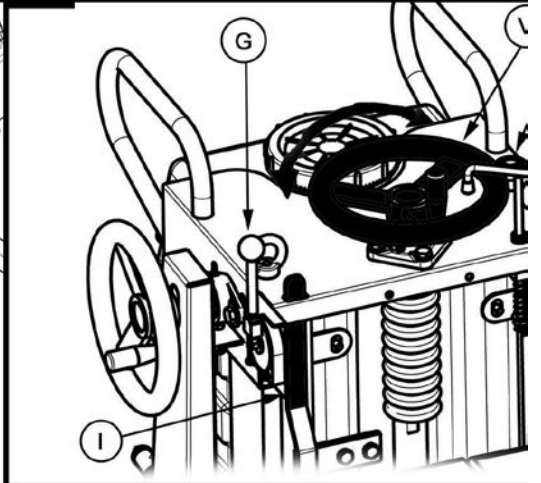
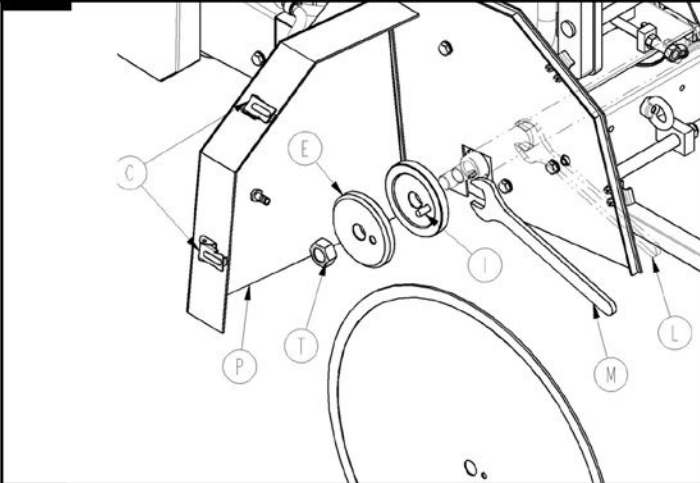
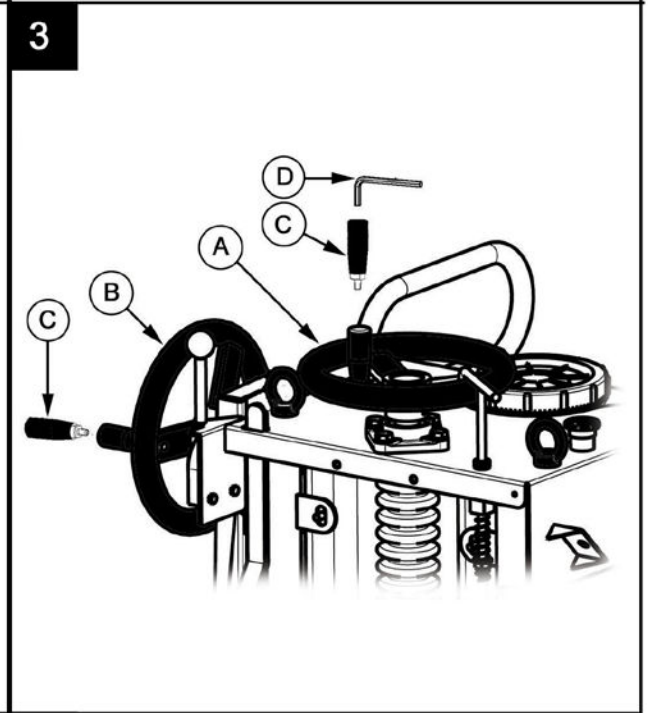
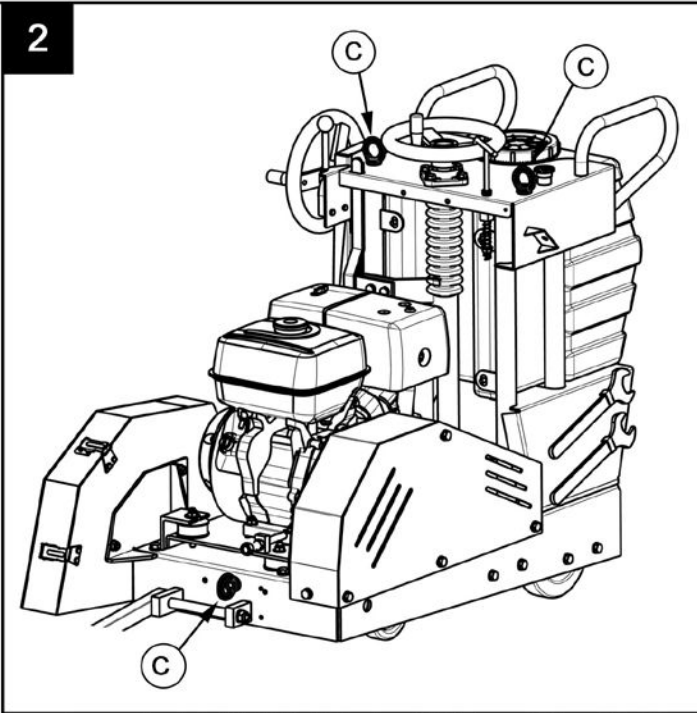
Die hier angegebenen Werte sind Emissionswerte und nicht unbedingt Werte die ein sicheres Arbeiten erlauben. Obwohl eine Korrelation zwischen Emissions und Expositionswerten besteht, so kann nicht genau bestimmt werden ob weitere Sicherheitsmassnahmen erforderlich sind oder nicht. Die Parameter, die das echte Expositionsniveau bestimmen sind die Dauer der Exposition, Charakteristiken des Arbeitsplatzes, andere Lärmquellen, etc.

Zudem können die zugelassenen Expositionsniveaus je nach Land variieren. Diese Information hilft dem Benutzer eine bessere Auswertung der Risiken am Arbeitsplatz zu machen.

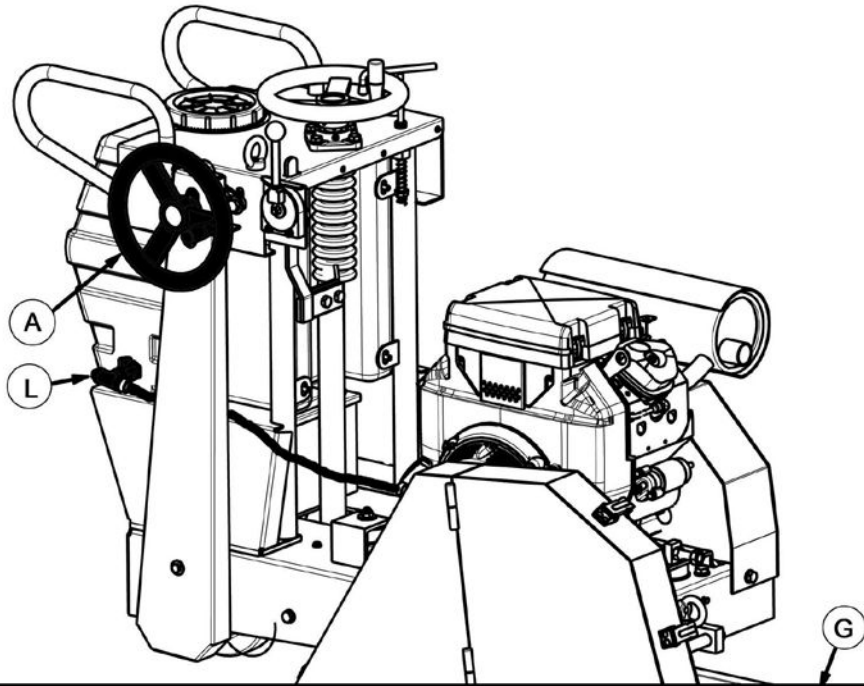
**17. ERKLÄRUNG MECHANISCHE SCHWINGUNGEN.**

<b>MODELL</b>	<b>LINKE HAND m/ s<sup>2</sup></b>	<b>RECHTE HAND m/ s<sup>2</sup></b>
---------------	------------------------------------	-------------------------------------

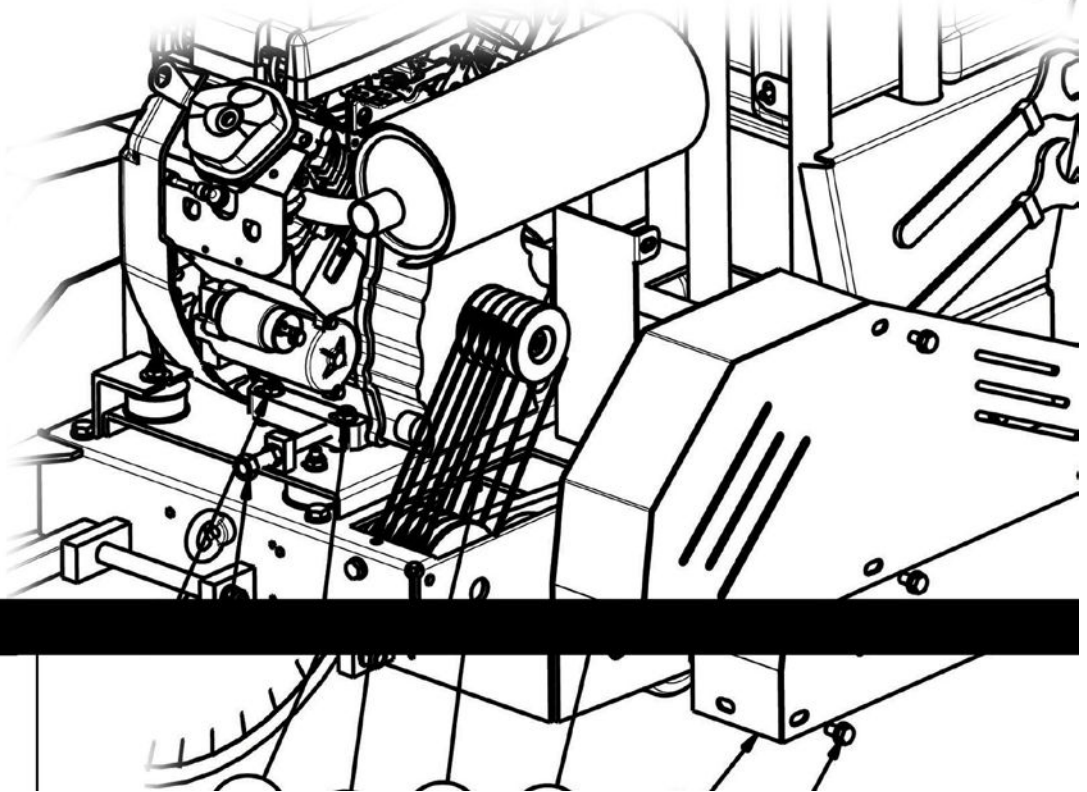
<b>COBRA-60/ G13H</b>	0,14072443422	0,08137014619
<b>COBRA-60/ G20H</b>	0,05672	0,04528
<b>COBRA-60/ D16R</b>	0,04906034208	0,01526361615



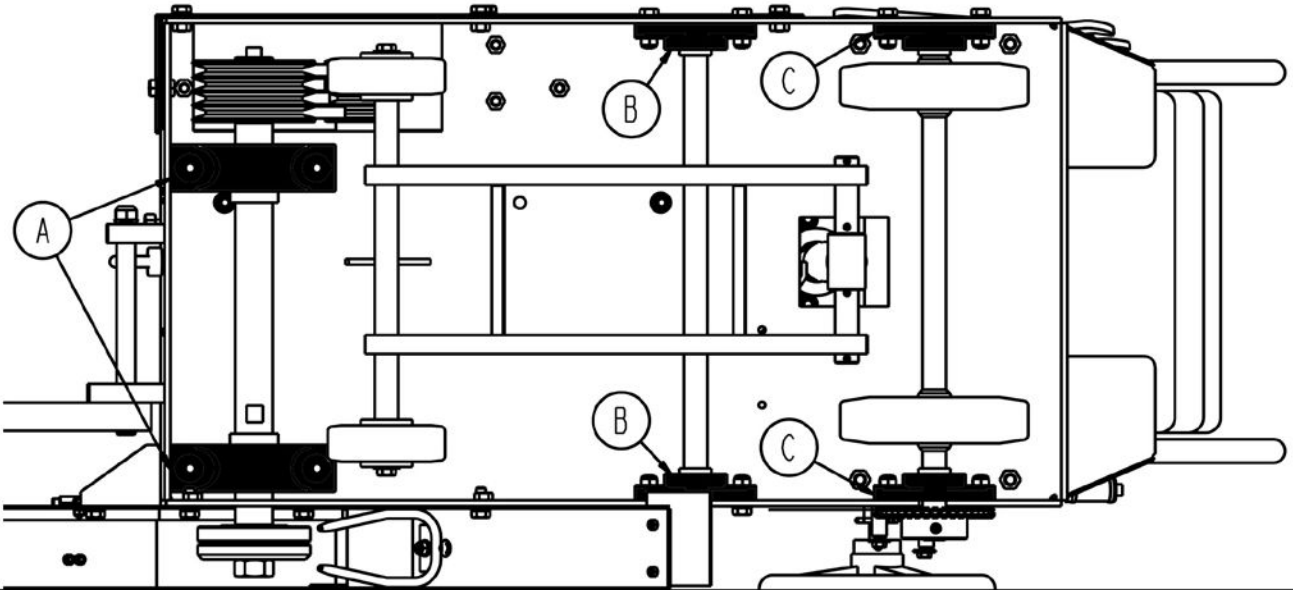
7



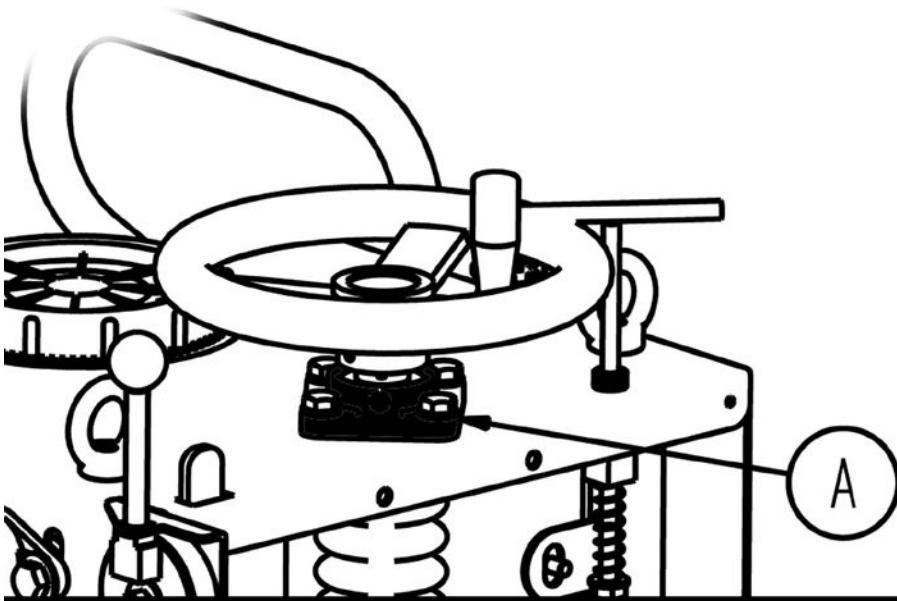
8



9



10



## GARANTIZERTIFIKAT

## AFTER-SALES-SERVICE

## EXEMPLAR FÜR ENDBENUTZER

## DATEN DER MASCHINE

Etikett für Nummerschild

## DATEN DES KÄUFERS

NAME	
ADRESSE	
PLZ./ORTSCHAFT	
LAND	
Tel:	Fax:
e-mail	
KAUFDATUM	

Unterschrift und Firmenstempel Verkäufer

Unterschrift Kunde

## GARANTIEBEDINGUNGEN

- 1.) SIMA, S.A. garantiert, dass seine Produkte frei von Herstellungsfehlern sind und übernimmt die Reparaturen der beschädigten Produkten für einen Zeitraum von **1 JAHR** ab Kaufdatum, welcher in dem Garantiezertifikat angegeben sein muss.
- 2.) Die Garantie deckt ausschliesslich nur die Arbeitskraft und die Reparatur defekter Teile, deren Produkt-Modell und Seriennummer auf dem Garantiezertifikat angegeben werden.
- 3.) Die Reise-, Aufenthalt-, Unterkunft- und Transportkosten, die für Reparaturen entstehen können, werden vom Kunde übernommen.
- 4.) Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstanden sind:
  - a) fehlerhafte Installation, b) unsachgemässe Bedienung oder Überbeanspruchung wie beispielsweise Stürze, Schläge, Unfälle c) Übermässige Spannung oder d) aus anderen Gründe, die nicht an das Produkt angerechnet werden können
- 5.) Reparaturen, welche durch die Garantie abgedeckt sind, können nur durch SIMA, S.A. oder durch ihr genehmigte Einrichtungen durchgeführt werden. Jedoch trifft die technischen Abteilung die Entscheidung für die Akzeptanz der Reparatur in Garantiezeit.
- 6.) Diese Garantie erlischt in folgenden Fällen:
  - a) Veränderung und/oder Manipulation des Garantiezertifikates.
  - b) Falls Reparaturen, Ersetzungen und/oder Änderungen an den Maschinen vorgenommen wurden durch Personal/Einrichtung, welche keine Genehmigung der technischen Abteilung von SIMA, S.A. hatten.
  - c) Bei Installationen von Geräten oder Teile, die von SIMA, S.A. nicht homologiert sind.
- 7.) SIMA S.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch eine Betriebsstörung des Produktes verursacht wurden. Dazu gehören die Beschwerden, die Transportkosten, die Telefonanrufe und den Verlust von persönlichen und geschäftlichen Eigentum sowie Lohnausfall.
- 8.) Bei den Motoren, im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiezeit, müssen an SIMA's Hauptsitz oder an den Motorenhersteller gesendet werden um die Garantie zu feststellen.
- 9.) Das Exemplar des Garantiezertifikates für den Hersteller muss innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kaufdatum an SIMA, S.A. gesendet werden damit Sie sich an der Garantie profitieren können. Um Ihr Garantieanrecht anzufordern, müssen Sie die Rechnung mit dem Verkäufer Stempel und Seriennummer des Produktes einreichen.



SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.  
 POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250  
 18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)  
 Tel.: +34 - 958-49 04 10 – Fax: +34 - 958-46 66 45  
 Herstellung von Baumaschinen

## GARANTIZERTIFIKAT

## AFTER-SALES-SERVICE

## EXEMPLAR FÜR DEN HERSTELLER

## DATEN DER MASCHINE

Etikett für Nummerschild

## DATEN DES KÄUFERS

NAMEN

ADRESSE

PLZ / ORTSCHAFT

LAND

Tel.:

Fax:

e-mail

KAUFDATUM

Unterschrift und Firmenstempel Verkäufer

Unterschrift Kunde

## GARANTIEBEDINGUNGEN

- 1.) SIMA, S.A. garantiert, dass seine Produkte frei von Herstellungsfehlern sind und übernimmt die Reparaturen der beschädigten Produkten für einen Zeitraum von **1 JAHR** ab Kaufdatum, welcher in dem Garantiezertifikat angegeben sein muss.
- 2.) Die Garantie deckt ausschliesslich nur die Arbeitskraft und die Reparatur defekter Teile, deren Produkt-Modell und Seriennummer auf dem Garantiezertifikat angegeben werden.
- 3.) Die Reise-, Aufenthalt-, Unterkunft- und Transportkosten, die für Reparaturen entstehen können, werden vom Kunde übernommen.
- 4.) Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstanden sind:
  - a) fehlerhafte Installation, b) unsachgemässe Bedienung oder Überbeanspruchung wie beispielsweise Stürze, Schläge, Unfälle c) Übermässige Spannung oder d) aus anderen Gründe, die nicht an das Produkt angerechnet werden können
- 5.) Reparaturen, welche durch die Garantie abgedeckt sind, können nur durch SIMA, S.A. oder durch ihr genehmigte Einrichtungen durchgeführt werden. Jedoch trifft die technischen Abteilung die Entscheidung für die Akzeptanz der Reparatur in Garantiezeit.
- 6.) Diese Garantie erlischt in folgenden Fällen:
  - a) Veränderung und/oder Manipulation des Garantiezertifikates.
  - b) Falls Reparaturen, Ersetzungen und/oder Änderungen an den Maschinen vorgenommen wurden durch Personal/Einrichtung, welche keine Genehmigung der technischen Abteilung von SIMA, S.A. hatten.
  - c) Bei Installationen von Geräten oder Teile, die von SIMA, S.A. nicht homologiert sind.
- 7.) SIMA S.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch eine Betriebsstörung des Produktes verursacht wurden. Dazu gehören die Beschwerden, die Transportkosten, die Telefonanrufe und den Verlust von persönlichen und geschäftlichen Eigentum sowie Lohnausfall.
- 8.) Bei den Motoren, im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiezeit, müssen an SIMA's Hauptsitz oder an den Motorenhersteller gesendet werden um die Garantie zu feststellen.
- 9.) Das Exemplar des Garantiezertifikates für den Hersteller muss innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kaufdatum an SIMA, S.A. gesendet werden damit Sie sich an der Garantie profitieren können. Um Ihr Garantierecht anzufordern, müssen Sie die Rechnung mit dem Verkäufer Stempel und Seriennummer des Produktes einreichen.

SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.

POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250

18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)

Tel.: +34 - 958-49 04 10 – Fax: +34 - 958-46 66 45

Herstellung von Baumaschinen



SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.

POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250

18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)

Tel.: +34 - 958-49 04 10 – Fax: +34 - 958-46 66 45

HERSTELLUNG VON BAUMASCHINEN